

**Zu Punkt 7:**

Die Firma Reissmüller Baugesellschaft m.b.H. welche bei der letzten Gemeinderatssitzung mit der Sanierung der Aubergwarte beauftragt wurde hat die Warte nochmals von einem Statiker begutachten lassen. Bei dieser Begutachtung durch den Statiker wurde festgestellt das die Sanierungsmaßnahmen an der Aubergwarte doch wesentlich umfangreicher sind als zuerst gedacht. Ebenfalls wurden unaufschiebbare notwendige Stabilisierungsmaßnahmen von der Firma Reismüller GmbH bereits durchgeführt da die Sicherheit bei einem hohen Besucheraufkommen nicht mehr gewährleistet werden konnte. Der Gemeinderat wird vom Bürgermeister in Kenntnis gesetzt dass das neue Angebot der Firma Reissmüller GmbH, Waidhofen/Thaya um ein vielfaches höher ist als das erste Angebot. In einer kurzen Diskussion einigt man sich daher darauf die Sanierungsarbeiten an der Aubergwarte neu auszuschreiben und anschließend neu zu vergeben. Für die Finanzierung der Sanierung wird um eine 50%ige Förderung aus dem KIP (Kommunalen Investitions Programm) des Bundes angesucht werden.

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Sanierungsarbeiten an der Aubergwarte erneut auszuschreiben und neben der Fa. Reissmüller Baugesellschaft m.b.H., Waidhofen/Thaya auch andere Firmen zur diesbezüglichen Angebotslegung einzuladen.*

**Zu Punkt 8:**

Der Energiegemeinderat Christian Fröschl trägt den Bericht des Energiebeauftragten Friedrich Jank vor und dieser Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. GR Karl Fröschl regt an über eine neue Heizung für Gemeindeamtshaus, Volksschule-Kindergarten, Siedlung Meierhofberg, etc., nachzudenken um diese Gebäude eventuell mit erneuerbarer Energie zu beheizen.

**Zu Punkt 9:**

Ein Tausch der alten Kehrmaschine, durch eine neue bzw. gebrauchte inklusive Wassertank, wird angedacht, zu diesem Zweck holte GR Manuel Hochleitner ein Angebot über eine neue Kehrmaschine in Höhe 12.660,-- inkl. Mwst. ein.

Es sollen jedoch noch mehr Angebote für Kehrmaschinen eingeholt werden bzw. eventuell auch eine vom Land NÖ ausgeschiedene Kehrmaschine für den Gemeindebauhof angeschafft werden.

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig in Form eines Grundsatzbeschlusses eine neue bzw. gebrauchte Kehrmaschine inklusive Wassertank anzuschaffen.*

GR Karl Fröschl regt an das man auch über die Anschaffung eines Mulchers für den Gemeindebauhof nachdenken sollte.